

le Cursch-
Schulleiter
perschule 1.
30.

e. Eduard-
inslr., F.

e. V. Ge-

le Schott-

e. V. Adr.

f. V. O.

er-Str. 122, I.

str., Ge-

9. Zweck:

ie in ihrer

sa und so-

gatz, Poels-

henschule

burg, e. V.

nie, Ober-

s. V. Adr.

20, II.

le Louisen-

Schulleiter

senwer 182

ndstr. 212, II.

34. e. V.,

der Str. 6, I.

thstr. 36,

Littenro-

isierung der

richtungen

ugend der

str. 36, El-

Jugendpark

burg, e. V.,

etelnburg,

le Oster-

lungen der

17. V. O.

8. Schriftl.

weg 41, Ge-

le Oster-

1. Lorenz,

W. Kämpfer,

68. e. V.,

Grundstück

e. Eisenher-

chule beim

zorg Bardey,

3a. e. V.,

um 5a der

diffa, e. V.,

Dr.-Flotbek,

le Rellinger

llinger Str. 15

le Rellinger

rs Rellinger

varz, Collan-

e. Rellinger

ulgemeinde

7. Geschäfts-

ckeistr. 100,

Beichmann

II. Schriftl.

str. 113, II.,

Schwacke

shwerhörige

ndstr. 9-11 in

Kampstr. 38,

a. V. V. O.

erchausestr.

e. V. Ge-

senstr. 41,

hshelschule

, V. O. V. O.

rs. Paul

mannstr. 34,

r Str. 62

e. V. Adr.

e. V. Zwecks

d Förderung

a Beson der

in Bernhard-

Schulverein Tieloh-Nord, e. V. Zweck:
Ausbau der Schule und Unterstützung
der bedürftigen Kinder. Vors.: H.
Behnke, Farnsener Str. 2; Schriftl.
O. Rave, Heilbrook Str. 63.

Schulverein Tieloh-Süd, Anschrift:
Volksschule Tieloh-Süd.

Schulverein Tornquist, 19. e. V. V. O.

Vors.: Hans Möller, Eidelstedter Weg 10,

Schriftl.: F. Schindler, Fruchthalweg 45.

Schulverein Tieloh-Süd, Anschrift:
Volksschule Tieloh-Süd.

Schulverein der Oberachule für Mäd-
chen in Hamburg-Wandsbek, e. V.

Vereinsl.: Dr. W. Lohse, Ritterstr. 97.

Schulgemeinschaft Wittenkamp, e. V.

22 1123, Wittenkamp 11; Vors.:
Schriftl.: A. Luger.

Schulverein Kinderwohl der Heinrich-
Wolfgang-Schule, Hamburg 1, Bor-

gensch 15, e. V., Geschäftsstelle:
Borgesch 15.

Schulverein Knaben-Volksschule Zeug-
hausmarkt 32 zu Hamburg e. V.

Vors.: Heintz Guldner, Bismarckstr. 45, II.

Wohlfahrtsverein und Bertha Litzke-
Stiftung für die Emilie-Wüstenfeld-

Schule, e. V., Geschäftsstelle: Emilie-
Wüstenfeld-Schule, Bundesstr. 78.

Wohltätiger Schulverein für Hamm,
e. V. Vors.: Ernst Siemers, Stoeck-

hardtstr. 19.

Kinderheime

Hamburger Ferienlager e. V. Vorstand:

Vors.: Schulleiter Walther Kittitz

Dortheimstr. 61, 22 12 18; Schriftl.:
Inspektor A. Füssinger

Hamburger Jugendferienheim Puan-
Kienta, Sylt. Die Verwaltung und der

Betrieb des von Hamburg Jugend-

Verband gegründeten Heimes erfolgen

durch eine Arbeitsgemeinschaft der

Hamburger Hitler-Jugend und der

Sportorganisationen der gesamten

Jugend Hamburgs und aus

dem Beistand dieser eine wohl-

fehle Erholungsstätte zu bieten.

Sitzender: Herr Mathies, Geschäfts-

stelle: Hbg. 26, Bürgerweide 55c, Amt

f. Volkswohlfahrt, Hbg. Hbf. Spore

v. 1827 Kio. 863777 u. Pösch 47117,

22 04 46.

Hamburger Kinderheim Köhlbrand in

Ording, e. V., Sitz Hamburg. Das

Kinderheim enthält nach den Grund-

sätzen höchster hygienischer Er-

forderung 170 Betten in hohen luftigen

Schlafräumen, sowie Aufnahmestellen

Kranken- und Badezimmer. Das Büro

beinhaltet ein Kaiser-Wilhelm-Str. 23,

22 04 08, Bismarckstr. 78.

Hamburger Schulverein e. V. (früher

Wohltätiger Schulverein, gegr. 1872),

Abteilung Heimverwaltung, Bürger-

weide 35, 22 04 35.

Das Heimehospital „Nord-

heim Stiftung“ in Sahlburg bei

Cuxhaven leistet stationäre und

tuberkulösen Kranken (Kindern und

Erwachsenen) die ausserordentliche

Heilkraft, die Seel- und Seel- und

erwachsenen auf die verschieden-

sten Formen der Tuberkulose anzu-

wenden. Das Heimehospital liegt etwa

8 km südwestlich von Cuxhaven in

der Nähe des Ortes Sahlburg, un-

mittelbar an der See, und verfügt

über 350 Betten. Es ist nicht nur mit

ausgedehnter Seebäder-, Luft- und

Sonnenbadeeinrichtungen, sondern

auch mit allen Erfordernissen einer

chirurgisch-orthopädischen Anstalt

ausgestattet, da in erster Linie Fälle

von Drüsen-, Gelenk- und Knochen-

tuberkulose zur Behandlung kommen.

Doch soll auch die Aufnahme ge-
kennzeichnet sein. Die

auer der Kur ist unbeschränkt, da

das Ziel der Behandlung nicht nur

eine Kräftigung und Besserung, son-

dern eine völlige Heilung der Auf-

genommenen ist. Das Heimehospital

bleibt auch im Winter in vollem Betrieb.

Zur Aufnahme gelangen Kranke bei-

der Geschlechts, wobei in erster

Linie solche, die im Gebiet der Hanse-

stadt Hamburg wohnen, berücksichtigt

werden. Besondere Vorrangstellung

erhalten Abteilungen für Kinder und

Schulkinder. Frauen und Männer

Die Aufnahme eines in Hamburg

wohnhaften Kranken ist im Bureau

der Nordheimstiftung, später Bie-

berhaus, Ernst-Merck-Str. 9, unter Vor-

legung von Legitimationspapieren in

Antrag zu bringen.

Ausserhalb Hamburgs wohnende An-

tragssteller haben sich wegen der An-

nahme direkt an den leitenden Arzt

der Heimehospital, Nordheimstiftung in

Sahlburg bei Cuxhaven zu wenden.

Das Pflegegeld entspricht dem Kost-
geldsatz der 3. Klasse der staatlichen

Krankenanstalten. Keine Sonder-

kosten, gebührenfrei. Schulkinder

nicht, kein Aufschlag für Nicht-

hamburger.

Kranke für die eine besondere Unter-

bringung und Fürsorge beansprucht

wird, haben einen höheren Satz zu

zahlen.

Am dritten Mittwoch jeden Monats

von 13-15 Uhr wird von dem leitenden

Arzt eine Sprechstunde in Hamburg

Besentinderhof 41, E. abgehalten, um

Nachuntersuchungen entlassener Pa-

tienten vorzunehmen und den Pa-

tienten bzw. deren Angehörigen die

Möglichkeit zu geben, mündlichen

Bericht über ihre Kranken zu erhalten.

Die Mitglieder des Vorstandes sind:

Präsident: A. D. R. Buehl, Vorsitzender,

Professor Dr. L. Treplin, stellvert.

Vorsitzender, A. Schriftführer, Landes-

vertrauensarzt Dr. H. Brochmann,

Prof. Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr.

A. Grapengeter, Oberbürgermeister

Klostermann, Staatsrat Dr. Dr. Lohse,

Siedler, Oberbürgermeister, Senator

Siedler, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Dr. Th. Denke, Amtsverw. Dr. A. Gra-

pengeter, Oberbürgermeister, Senator

Hoheluter-Tagesheim e. V. (Kindertages-
heim), Vors.: Frau F. Nibbe, Breiten-

felderstr. 50

Hörner Krippe, e. V., K. Rieckmann,

Hörner Weg 29

Kinderbewahr-Anstalt v. 1852, Vorsitz:

Dr. Simon Schöfel, Landesbischof a. D.

Stellvert.: H. Sticker, Gr. Bismarckstr. 47/49;

Schatzmeister: Fend. Eichenhof, Neue

Grüningerstr. 5, II.; Frauenstr. 11;

Laura Hünken, Kl.-Flotbek, Wilhelm-

strasse 14 u. a.

Kindertagesheim Baustrasse 9, e. V.

Vors.: Pastor Dr. H. Junge, Klaus-Groth-

Strasse 113; Schriftl.: Fr. E. Schmidt,